**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 102 (1823)

Artikel: Neue verbesserte auf Erfahrung gegründete Aderlasstafel

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372129

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Neue verbefferte auf Erfahrung gegründete Aberlastafel. Die Aberlaffe ift in folgenden gatten

nuglia.

1. Ben besorgenden

Entzundungen.

というりりり

S

H

e

10

6

t,

35

TS

1=

m

15

9.

er C.

10

n.

is

ie

di

en

6,

ie

efe

30

id. d 112

ms

thr

uch

tis

efa.

lie

2. Zu Verhütung der Wundsiebern in tiefen Fällen, Wunden und andern Berletungen.

3. Ben dem Anfang der hißigen Fieber, ebe solche vollkommen vore handen sind.

4. In der Bollblus tigkeit.

Zweyfelhaft.

1. Wer niemalen gelassen.

2. In großen Schmer. en oder andern wichtis gen Zufällen.

3. In schon vorhans denen Entzündungen.

vorhandenen Riebern.

In diesen Punkten find und todliche Folgen verurfa: det worden, als auch bochft gen gesetzem Orte. begluckte, barum hier eine ständen erforderlich ist, und liche Ginfichten haben.



BALLIA

2. Im boben Meer ober in der Amdbeit.

2. Ben schwacher Leibs. beschaffenheit ober schwere durch Krankbeit.

2. Wenn der Puls flein. weich, (drwachoder abroad) seind und die Spaut blos ift.

4. Wenn die auffern Stieder oft kalt, und mit einem meiden Mufiblen gefdmol ten find.

5. Wenn man feit langer Beit wenig ob. schlecht nab rende Speisen geeffen bat, welche man ftark verzehrt.

6. Wenn feit langer Belt ber Magen in Unordnung

ift, die Berdanung folecht verrichter wird, und fich daher nur wenig

Blut erjeugi.

7. Wenn man eine mertliche Ausleerung bat, burch verschiedene Arten von Blurfturgungen, oder burch einen Durchfall, den harn ober ben Schweiß, wenn die Scheidung der Krankheit schon durch einen von diesen Wegen gescheifen ift.

8. Wenn man feit langer Zeit an einer schleichenden Krantheit 4. In heftigen ichon leibet, und man mit vielen Berftopfungen geplagt ift, welche die

Erzeugung des Geblute verhindern.

9. Wenn man entfraftet ift, es mag folches herrichren, woher es mit Aderlaffen fo schabliche immer mag ; auch wenn das Geblut blag und dunne ift.

10. Niemalen an einem schmerzhaften Gliede, sondern an eptges

11. Wo das Geblut zu ftart nach oben treibet, bavon Beschwerben gute Entscheidung der Um- in haupt und Bruft entfteben, ift Fuglaffe ficherer als Armlaffe.

12. Allzu oft Aderlassen ichmäcket und verderbet Geblüt und Nas also fich ben folden Rathe tur ; auch ju wenig berans laffen madtet nur bas Geblut unruhig, ju pflegen, welche erforder: und allzu viel ift gar unvernünftig : gewiffes Daas laffet fich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblutig find.

Mas von dem Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

1. Schon roth Blut mit Baffer bebekt, Gefundh.

2. Roth schäumig, vieles Geblüt.

3. Roth mit einem ichwarzen Ring, Sauptwebe.

4. Schwarz und Masser unten Wassersucht.

5. Schwarz und Waffer oben, Sieber.

6. Schwarz mit einem rothen Rng, Gichter. | 12. Wässericht Blut, schlechten Magen.

7. Edwarz icaumig, Palte Fluffe.

8. Weißlicht Blut, Verschleimung.

9. Blau Blut, Milsschwachheit.

10. Grun Blut, hirige Gatte.

11. Gelb Blut, Schaben an der Leber.